

SCHULE MAIHOF SCHÜLERRAT WIRD AKTIV

Das Projekt Spange Nord bewegt viele Kinder. Sie sorgen sich um den Verlust von wertvoller Spielfläche für künftige Schülergenerationen im Maihof. Die Kinder wollen, dass der Schulhausplatz in der bisherigen Grösse erhalten bleibt. Er wird von vielen Kindern in der Pause und ausserhalb der Unterrichtszeiten rege genutzt. Der geplante vierspurige Zubringer zur Autobahn durchschneidet das Quartier, verkleinert den Pausenplatz und wird zu einem Sicherheitsrisiko auf dem Schulweg. Er verschlechtert die Lebensqualität nachhaltig.

Einige Kinder haben das Thema in den Schülerrat eingebracht und wollten eine Protestaktion durchführen. Politische Aktionen sind in der Schule jedoch nicht erlaubt. Dank der Initiative einiger Quartierbewohner war es trotzdem möglich, während des Maihofturniers um 5 vor 12 auf dem Schulhausplatz eine Kundgebung entlang des geplanten Zubringers zu veranstalten.

**GEGEN
BEWEGUNG**
**Spange
NORD**

Eine kräftige Bewegung gegen die Spange Nord

Der Stadtrat hat Stellung bezogen: Die vom Kanton geplante Spange Nord ist in dieser Form nicht akzeptabel. Das löst beim Kanton und bei einigen Nachbargemeinden zwar Unverständnis aus, die direkt betroffene Bevölkerung rund um den Schlossberg hingegen fühlt sich vom Stadtrat wahrgenommen. Sie hat sich in der «GegenBewegung Spange Nord» formiert und erstmals laut gegen das Projekt protestiert.

Kurz vor der Debatte des Kantonsrats über den Planungskredit für die Spange Nord warnten hunderte Frauen, Männer und Kinder aus der Umgebung Schlossberg mit einer eindrücklichen Menschenkette auf dem Maihofschulhausplatz vor der Zerstörung ihres wertvollen Treffpunktes und Pausenplatzes.



Angst vor Zerstörung des Quartiers

«Spange Nord: Quartiermord» skandierten die Kinder während der Aktion unermüdlich. «Mit Rezepten des letzten Jahrhunderts will man Probleme der Gegenwart lösen» oder «Zukünftige Entwicklungen lässt die Spange komplett ausser Acht», äusserten sich Erwachsene. Alle Anwesenden teilten ihr Unverständnis darüber, wie man solche Strassenschluchten mitten durch ein Wohnquartier planen kann.

